



Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 16.02.2016		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/361/2016		
Nr. 2 der TO				
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum:		02.02.2016
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	16.02.2016		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Barrierefreie Umgestaltung von acht Bushaltestellen hier: Vorstellung der Einzelmaßnahmen

I. Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnis.

II. Rechtsgrundlage:

GO NRW, Geschäftsordnung des Stadtrates, Zuständigkeitsordnung des Stadtrates

III. Sachverhalt:

Zur Erhöhung der Sicherheit und Steigerung der Attraktivität des ÖPNV sollen in Lüdinghausen und Seppenrade in 2017 - u. a. auf Anregung der RVM Münsterland - acht Bushaltestellen barrierefrei umgestaltet werden. Bei sechs Bushaltestellen erfolgt der Umbau beidseitig. Zwei Haltestellen werden einseitig ausgebaut. Ausgewählt wurden neben den fünf Haltestellen der Schnellbuslinie S90/S92 auch drei Haltestellen, an denen das Fahrgastaufkommen ebenfalls sehr hoch ist. Durch eine barrierefreie Umgestaltung soll die Benutzung für mobilitätseingeschränkte Menschen gewährleistet werden. Die Barrierefreiheit für sehbehinderte Menschen soll durch ein DIN-gerechtes taktiles Leitsystem mit Aufmerksamkeits- und Orientierungsfeldern sowie den entsprechenden Leitstreifen ermöglicht werden. Die Maßnahme ist mit den zuständigen Verkehrsbetrieben, den Ordnungsbehörden und dem Behindertenvertreter abgestimmt.

Aufgrund des Wegfalls des Förderprogramms „ÖPNV-Infrastruktur“ am 31.12.2017 hat die Verwaltung im Januar 2016 (letzte Antragsfrist 31.01.2016) einen entsprechenden Förderantrag gestellt. Die Förderquote beträgt bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben, deren endgültige Höhe erst nach Ablauf der Antragsfrist und Prüfung aller Anträge festgesetzt wird. Daher wurde vorsichtigerweise mit einer Förderquote von 75 % für den Haushaltsplanansatz gerechnet. Um diese vorerst letzte Gelegenheit zu nutzen wurden für folgende Bushaltestellen Fördermittel beantragt:

Baukosten

inkl. Ing.-Leistungen

1. Eichendorffring	13.200,00 €
2. Abzweig Vischering/Münsterstraße	36.000,00 €
3. Zentrum/Wilhelmstraße	35.300,00 €
4. Ostwallschule	40.200,00 €
5. Azaleenstraße	13.100,00 €
6. Stadtstannenweg/Selmer Straße	40.100,00 €
7. Vogelrute/Seppenrade Halterner Straße	51.000,00 €
8. Mollstraße	46.100,00 €
Summe	275.000,00 €

Die nts Ingenieurgesellschaft mbH hat die erforderlichen Planungen erstellt. Ein Vertreter des Ingenieurbüros wird die Einzelmaßnahmen in der Sitzung vorstellen.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten:	275.000 EUR	Haushaltsstelle:	40046Aufb	Folgekosten:	EUR
Zuschüsse Dritter:	187.000 EUR	Ansatz:	275.000 EUR		
Eigenfinanzierungsanteil:	88.000 EUR	VE:	EUR		

Anlagen:
- keine -